

**ADFC Dresden e.V.** • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Postfach 120020  
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25  
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5  
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de  
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
23gse004

27. März 2023

## Einwendung im Planfeststellungsverfahren „Stadtbahntauglicher Ausbau Haltestelle Fetscherplatz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der städtebaulichen Aufwertung des Fetscherplatzes und der Verbesserung der Barrierefreiheit für Fahrgäste im Zuge des stadtbahntauglichen Ausbaus der Haltestelle begrüßen wir die vorgesehenen Arbeiten. Dennoch möchten wir ein paar Hinweise geben, um deren Berücksichtigung wir Sie in den weiteren Leistungsphasen bitten. Mit unseren Hinweisen beziehen wir uns auf den Planstand vom 29.04.2022.

### Auswahl der Pflasterart

Gemäß den Angaben im Lageplan und den Querschnitten ist die Gestaltung der Platzfläche mit bruchrauem Granitkleinpflaster vorgesehen. Aus Sicht der barrierearmen Begeh- und Berollbarkeit kann dies nicht als optimal bezeichnet werden. Das Dresdner Gestaltungshandbuch empfiehlt den Gehwegtyp 3 mit Anwendung der „Dresdner Platte“ für Stadtteilzentren. Bitte prüfen Sie daher eine Änderung der Oberflächenbefestigung.

### Lieferverkehr

Insbesondere auf der Südseite des Fetscherplatzes sind mehrere Einzelhändler ansässig. Aus dem Lageplan und dem ABM-Plan sind keine Lieferzonen ersichtlich. Es ist zu befürchten, dass regelwidrig die stark frequentierten Gehwege zum Be- und Entladen genutzt werden. Wir bitten daher, die verkehrssichere Abwicklung des Lieferverkehrs verkehrsorganisatorisch und/oder baulich in den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

### Einordnung der Taxi- und Schwerbehindertenstellplätze

Die Stellplätze in der westlichen Ausfahrt aus dem Fetscherplatz sind in Senkrechtaufstellung geplant. Aus der geplanten Stellplatztiefe von 4,30 m geht hervor, dass von einem Fahrzeugüberhang von mindestens 70 cm über den Gehweg ausgegangen wird. Ein Überhangparken widerspricht den Vorgaben der StVO. Es bringt aus unserer Sicht eine Gefährdung der Zufußgehenden mit sich. Gleichzeitig bringt die Senkrechtanordnung neues Konfliktpotenzial zwischen ausparkenden Fahrzeugen und dem Straßenbahn- bzw. Kfz- und Radverkehr auf der Nicolaistraße mit sich. Vor allem, wenn mehrere größere Fahrzeuge abgestellt sind, ist die Sicht auf den fließenden Verkehr eingeschränkt. Wir regen deshalb an, die Stellplätze in Längsrichtung einzuordnen.

### Umsetzung Maßnahme RVK 570 im Kreuzungsbereich Nicolaistraße/Reinickstraße

Der Einzelhandel auf dem Fetscherplatz ist ein wichtiger Bestandteil der Nahversorgung im Stadtteil. Eine gute Erreichbarkeit für den Radverkehr aus allen Richtungen ist damit essentiell. Dass die Maßnahme 570 Bestandteil des Radverkehrskonzeptes ist, belegt, dass bereits Handlungsbedarf in der Erreichbarkeit des Fetscherplatzes aus Richtung

Steuernummer  
202/140/17726

Vereinsregistereintrag  
Vereinsnummer VR 3353 beim  
Amtsgericht Dresden

Unterstützen Sie uns  
mit Ihrer Spende!  
www.adfc-dresden.de/spenden

Bankverbindung  
IBAN: DE68 3506 0190 1624 7800 15  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Reinickstraße erkannt wurde. Der ABM-Plan lässt erkennen, dass Taxis das Ein- und Abbiegen in allen Fahrbeziehungen an der Kreuzung Nicolaistraße/Reinickstraße – auch über Sperrflächen hinweg – weiterhin erlaubt bleiben soll. Auch dem Lieferverkehr soll nach wie vor das Linksab- und einbiegen in und aus Richtung Nicolaistraße zugestanden werden. Wir bitten darum, dass Radfahrern das gleiche Recht eingeräumt wird. Bitte verhindern Sie mit dem Verkehrsvorhaben diese Verkehrsrelationen bitte nicht, sondern ermöglichen Sie die Behebung von Mangel 570 des Radverkehrskonzeptes.

Die Zufahrt Fetscherstraße Süd (Signalgruppe K16/K17) weist lange Rotzeiten von je nach Umlauf über 90 Sekunden auf. Die Erfahrung zeigt, dass während dieser Rotzeiten durch Kfz-Führer regelmäßig entgegen §11(1) der StVO in den Kreuzungsbereich Nicolaistraße/Reinickstraße eingefahren wird. Wir schlagen vor, 20 m vor der Haltlinie von K16/K17 eine Wartelinie zu markieren und das Zusatzzeichen 1022-10 (Radverkehr frei) unter den VZ209 in den Zufahrten Nicolaistraße, Reinickstraße und Fetscherstraße Süd zu ergänzen. Das würde Radfahrern die Fahrtbeziehung zwischen Nicolai- und Reinickstraße im Sinne der Maßnahme 570 des Radverkehrskonzeptes ermöglichen. Die Freigabe der Fahrtbeziehung Müller-Berset-Straße – Tittmannstraße über den mit 17 m im Vergleich deutlich breiteren Querschnitt der Borsbergstraße mit dichtem Straßenbahntakt zeigt, dass eine solche Lösung auch hier funktionieren kann. Mit dieser einfachen Maßnahme würden Sie die Erreichbarkeit des Fetscherplatzes für Radverkehr in/aus Richtung Stresemannplatz und damit auch von/zur Radvorrangroute Ost deutlich verbessern.

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen